

Beschlussvorschläge für die Kommissionssitzung am 25./26. April 2017 in Bayern

Zu Punkt 1.1 bis 1.3 Grenzgewässeruntersuchungsprogramm

Die Kommission ersucht die Sachverständigengruppe, das gemeinsame Grenzgewässeruntersuchungsprogramm fortzusetzen, sich bezüglich des Untersuchungsprogramms für das jeweilige Folgejahr zu verständigen, die beobachteten Daten auszutauschen sowie weiterhin einen gemeinsamen Bericht zu erstellen.

Darüber hinaus stimmt die Kommission dem zur Veröffentlichung vorgelegten Bericht und dem vereinheitlichten Gestaltungskonzept zur Publikation unter der Kommission zu.

Zu Punkt 2.1 Nitroguanidin und Dioxan in Inn und Donau

Die Kommission nimmt die Berichte zur Kenntnis und bittet die SVAG, zu gegebener Zeit über die weiteren Entwicklungen zu den beiden Stoffen Nitroguanidin sowie 1,4 Dioxan zu berichten.

Zu Punkt 2.2 (Mikro-) Plastik in der Donau

Die Kommission begrüßt die gegenseitige Information, nimmt die Berichte zur Kenntnis und bittet die SVAG, zu gegebener Zeit über den Fortgang der Untersuchungen zu berichten.

Zu Punkt 3.1 Verbesserung der Gewässerökologie und der Durchgängigkeit an den gemeinsamen Grenzgewässern – Ergebnisse der Abstimmung 2016

Die Kommission begrüßt die stattgefundenen Abstimmungsgespräche zur Aktualisierung der an den einzelnen Gewässerstrecken vorgesehenen Maßnahmen. Ziel ist es weiterhin, dass die in der Aufstellung als erforderlich angesehenen Maßnahmen innerhalb der jeweils genannten Umsetzungsperiode auch tatsächlich realisiert werden. Die Kommission bittet die SVAG zur Kommissionssitzung 2018 über die weitere Entwicklung zu berichten.

Zu Punkt 3.2 Bericht zur Maßnahmenumsetzung und zum Stand der Zielerreichung in den Ländern

Beide Seiten begrüßen die Berichte von Österreich, Baden-Württemberg und Bayern zur Maßnahmenumsetzung der EU Wasserrahmenrichtlinie und vereinbaren, sich diesbezüglich auch künftig auszutauschen.

Zu Punkt 3.3 Prioritäre Stoffe

Die Kommission begrüßt den gegenseitigen Informationsaustausch, nimmt die Berichte zur Kenntnis und bittet die SVAG, zu gegebener Zeit über neue Entwicklungen zum Thema „prioritäre Stoffe“ zu berichten.

Zu Punkt 3.4 Fischaufstiegshilfen Unterer Inn und Donau

Die Kommission nimmt den Sachstand zur Kenntnis, dankt allen beteiligten Experten für die Bemühungen zur Festlegung eines Zeitplans zur Umsetzung der Maßnahmen am Inn, hält fest, dass die Herstellung der Durchgängigkeit und der morphologischen Maßnahmen am

Unteren Inn entsprechend dem angeführten Zeitplan und nach den Anforderungen der WRRL zur Erreichung des guten ökologischen Potenzials durchgeführt werden soll und bittet beide Seiten, für einen laufenden bilateralen Austausch zum Stand der Verfahren zu sorgen und die SVAG zur Kommissionssitzung 2018 über die weitere Entwicklung zu berichten.

Zu Punkt 3.5 Projekt Gewässerstrukturkartierung Bayern – hier im Bereich der Grenzgewässer

Die Kommission begrüßt den gegenseitigen Informationsaustausch, nimmt den Bericht zur Kenntnis und bittet die SVAG, zu gegebener Zeit gegebenenfalls über neue Entwicklungen zum Thema zu berichten.

Zu Punkt 4.2 MoRe - Datenaustausch mit Österreich und gemeinsame Berechnungen

Die Kommission nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis und bittet die SVAG, über die weitere Projektentwicklung zu berichten.